

ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

- EGON SCHENNACH

Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2006

GR Patrick Schaber ab Tagesordnungspunkt 2 anwesend.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 19.05.2006

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters

- Kneringer Bärbl hat mit dem Dienst im Gemeindeamt begonnen.
- *Derzeitige Situation bei den Gemeindearbeitern wird unter Tagesordnungspunkt 9 - nicht öffentlich - besprochen.*
- Schilift: Die Aufsichtsratsitzung des TVB findet am 3. Juli 2006 statt – derzeit hat sich an der Situation nichts geändert – Bgm. Schaber hat bei der Vorstandssitzung nochmals auf den Gemeinderatsbeschluss vom 19. Mai 2006 hingewiesen;
- Feuerwehrhalle: Der Ausschuss der Feuerwehr hat alle nötigen Unterlagen sehr gut vorbereitet. Als nächster Schritt sind Grundverhandlungen mit der Agrargemeinschaft zu führen, positive Vorgespräche haben bereits stattgefunden;
- Die Unwetter der letzten Tagen haben erhebliche Wegschäden verursacht. Im Bereich Sturl und Mooswaldweg hat man bereits mit den ersten Aufräumarbeiten begonnen.
- Bei der Sitzung des Krankenhausverbandes Zams wurden Investitionen in der Höhe von rund € 4 Mio. beschlossen – davon müssen ca. € 2 Mio. von den Verbandsgemeinden aufgebracht werden;
- Im Altersheim Mieming wird nun versucht, die Aufstockung auf 2 Kurzzeitpflegeplätze zu erreichen – da von seiten der Gemeinde Obsteig kein Bedarf war (5 Pflegeplätze und 1 Platz betreutes Wohnen), wurden diese aufgrund betriebswirtschaftlicher Führung fremdbelegt.
- Termine für den Gemeinderat: Arbeitssitzung zu den Themen Kontokorrentkredit, Postmeisterhaus und Situation Schilift findet am 11. Juli 2006 um 20.00 Uhr statt

Pkt. 3: Beschlussfassung Auflage und Erlass allgemeiner Bebauungsplan Nr. ABP213A005a-06 Gste. 3722/16 und 3722/21 zur Gänze und 3722/31 zum Teil, Bereich Mooswaldsiedlung – Angerleweg laut planlicher Darstellung von DI Erwin Ofner

Der Bebauungsplan lt. planlicher Darstellung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 4: Beschlussfassung Auflage und Erlass allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan Nr. ABP031A-06 und EBP036-06 Gste. 5751/1 und 5752 zum Teil, Bereich Ratschiller Villa – Familie Schirhagl laut planlicher Darstellung von DI Erwin Ofner

Der Bebauungsplan lt. planlicher Darstellung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 5: Beschlussfassung Einsprüche zur 3. Auflage des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obsteig

- Einspruch Luise Loos – Widmungsantrag im Bereich Sandgrube

Bgm. Mag. Schaber berichtet, dass dem Ansuchen aus rechtlichen Gründen derzeit nicht stattgegeben werden kann, da zuerst eine Änderung des Raumordnungskonzeptes notwendig ist. Sollte dies positiv erledigt sein, stünde einer Umwidmung nichts mehr im Wege. Der Widmungswerber sei von diesem Sachverhalt bereits unterrichtet.

Der Einspruch wird einstimmig abgelehnt.

- Einspruch Föger Hermann

Bgm. Mag. Schaber verliest und erläutert den vorliegenden Einspruch.

GV Schennach ist der Meinung, dass das vorgestellte touristische Projekt von René Föger die Unterstützung des gesamten Gemeinderates benötigt, um die dafür notwendigen weiteren Planungs- und Verhandlungsarbeiten in die Wege leiten zu können. GV Schennach bittet den Bürgermeister, eine entsprechende Formulierung zu protokollieren.

Diese lautet wie folgt:

Im Zusammenhang mit der Präsentation eines touristischen Projektes im Bereich des Gst. 5770 durch Herrn René Föger hält der Gemeinderat einstimmig fest, dass er innovative touristische Projekte ausdrücklich begrüßt, soweit diese im Einklang mit den Zielsetzungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes und den landschaftlichen Besonderheiten des Gemeindegebietes stehen.

Der Einspruch wird vom im Publikum anwesenden Rene Föger zurückgezogen.

Pkt. 6: Erlassungsbeschluss zur 3. Auflage des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obsteig:

Der Flächenwidmungsplan wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 7: Beratung und Beschlussfassung Neujahrsevent 2007:

Der Gemeinderat bekennt sich klar zu dieser gut funktionierenden Veranstaltung und beschließt einstimmig eine Kostenbeteiligung von € 4.000,- in der Annahme, dass gemeinsam mit dem TVB eine innovative Veranstaltung organisiert wird.

GV Schennach erklärt sich für befangen und Ersatz-GR Bernhard Falkner nimmt seinen Platz ein.

Pkt. 8: Anträge, Anfrage, Allfälliges.

- GR Tanzer weist nochmals auf den schlechten Zustand der Wege hin. Auskehren, Abflüsse müssten dringend gereinigt werden. Dies könnte evt. mit Hilfe der Feuerwehr geschehen.

26.06.2006

- Weiters fragt GR Tanzer an, ob die Gespräche mit Waldaufseher Falkner betreffend der Holzschlängerung schon stattgefunden haben. Eine Ausschusssitzung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses wäre auch geplant gewesen. Bgm. Mag. Schaber teilt mit, dass noch nichts passiert sei.
- GR Tanzer möchte von Bgm. Mag. Schaber wissen, wie viel Geld vom Land Tirol für die Asphalt-Frostschäden gekommen ist? Bgm. Mag. Schaber teilt mit, dass € 25.000,- eingelangt sind. Laut GR Tanzer stünden nun insgesamt € 65.000,- zur Verfügung und man sollte nun mit den Asphaltierungs- und Reparaturarbeiten beginnen. Bgm. Mag. Schaber teilt einen baldigen Beginn der Arbeiten mit.
- GR Tanzer kritisiert, dass die vereinbarte Berichterstattung zum aktuellen Stand Kontokorrentkredit nicht erfolgt ist und möchte daher folgendes wissen. Ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung schon erteilt und sind die Gelder vom Katastrophenfonds schon eingelangt? Bgm. Mag. Schaber berichtet, dass es Schwierigkeiten mit der Genehmigung gibt, diese jedoch in den nächsten Tagen erteilt wird. Mittel vom Land – Katastrophenfonds – wurden noch nicht ausbezahlt.
- Weiters möchte GR Tanzer wissen, wie weit die Verhandlungen „Parkplatz Arzkasten“ sind und ob um die Rodungsbewilligung bereits angesucht wurde. Bgm. Mag. Schaber wird mit Gemeindeamtsleiter Franz Rudig (Grundbesitzer) eine Ablöse bzw. ein Pachtverhältnis vereinbaren und um die Rodungsbewilligung umgehend ansuchen.
- GR Tanzer ist über den Artikel von Krug Herbert in der Parteizeitung „Nuis Schmalz“ sehr verärgert. Er stellt sich die Frage, wie ein Krug Herbert zu Informationen über Sitzungen kommt, bei denen Bgm. Mag. Schaber um Stillschweigen gebeten hat. Die Sitzungen haben immer unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden, Krug Herbert war weder anwesend noch eingeladen. Weiters findet GR Tanzer es ein starkes Stück, wenn sich ein Krug Herbert anmaßt, die Anschaffung von Podesten bzw. den Ankauf des Pistengerätes in Frage zu stellen, er jedoch selber beim Projekt Schulvorplatz um € 23.000,- überzogen hat und dem jetzigen Gemeinderat einfach mitteilte, dass es nicht sein Problem sei, wo die Gemeinde das Geld hernimmt. Auf diese „Meinung“ von Krug Herbert kann GR Tanzer verzichten. Auch GV Schennach sieht in diesem Artikel systematische Bestrebungen zur Schließung des großen Liftes. Bgm. Mag. Schaber hat den Artikel noch nicht gelesen, gibt jedoch zu, dass er auf Anfrage von Krug Herbert Informationen zum Stand Schilift gegeben hat.
- GR Witsch fragt an, ob im Bereich „Muglach“ eine Absicherung des Gemeindeweges möglich ist. Seit der Verbauung des Baches ist kein Schutz mehr gegeben. Bgm. Mag. Schaber sichert dies zu.
- GV Schennach möchte den Verhandlungsstand „Einfahrt Recyclinghof“ wissen. Bgm. Mag. Schaber wird demnächst ein Gespräch mit Wolfgang Grutsch (Grundbesitzer) führen.
- GR Witsch fragt an, ob es neue Verhandlungen bzw. Gespräche mit dem Baubezirksamt betreffend Fussgängerübergang im Bereich Spar gibt. Bgm. Mag. Schaber teilt mit, dass derzeit alle Gelder gestrichen sind.
- GR Grutsch teilt mit, dass sich die mehrfach angesprochene Rodungsbewilligung im Bereich Lehnberg/Schiabfahrt teilweise erledigt hat. Die Unwetter haben einige Bäume umgerissen.

- Weiters möchte GR Grutsch wissen, welche Antwort er den Gemeindebürgern geben solle auf die Frage, wie sich die Gemeinde ein Projekt „Schneggenhausen“ - wie im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde ausgewiesen in der Höhe von € 2 Mio. - leisten könne?. Bgm. Mag. Schaber sagt, er solle antworten: „Wir leben von der Hoffnung!“
- GR Patrick Schaber fragt nach, ob in der Angelegenheit „Abbruchbescheid – Keller – Angerleweg“ schon etwas passiert ist. Bgm. Mag. Schaber teilt mit, dass dies noch nicht erledigt ist.
- GR Schaber möchte von GR Oberguggenberger und GR Ennemoser noch ihre Meinung hören zum Thema Weiterbetrieb großer Lift. da beide GR bei der Sitzung mit dem TVB nicht anwesend waren. GR Ennemoser fragt GR Schaber, was er denn gerne hören wolle? GR Oberguggenberger sagt, dass der Weiterbetrieb des großen Liftes auch in seinem Interesse ist.

Pkt. 9: Nicht öffentlich - Personelles

Lischon

Merli

Korn

Egan